

# Wochenblatt

für  
**Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.**

Verlagspreis: Vierteljährlich 1 Mk., durch die Post bezogen vierteljährlich 1,50 Mk. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 10spaltige Zeile oder deren Raum mit 60 Pf. berechnet. Schluß der Anzeigenannahme Freitags mittags 12 Uhr. Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postcheckkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flick, Reichenbrand.

Nr. 37

Sonnabend, den 18. September 1920

19. Jahrgang

## Fernsprechanschlußbeitrag.

Die unterzeichneten Sparkassen gewähren Darlehen an Inhaber von Fernsprechanschläßen für die Ausbringung des einmaligen Beitrages.

Bedingungen wollen bei den Kassen erfragt werden.

Sparkasse Reichenbrand und Rabenstein, am 16. Sept. 1920.

## Kartoffelversorgung.

Nachdem die Kartoffelarte in Wegfall kommt und gedacht ist, die Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln in der Hauptsache nach Friedlandgewohnheiten sich abspielen zu lassen, sodas sie dem Handel und den Genossenschaften obliegt, bietet die Gemeindeverwaltung sich dennoch zur Belorgung von Kartoffeln für Einwohner, welche es wünschen, zu übernehmen.

Die bestellten Mengen müßten natürlich dann auch zu dem sich ergebenden Preis unbedingt abgenommen werden. Bestellungen werden im Lebensmittelamt bis

spätestens 23. d. M.

angenommen. Möglichst alsbaldige Bestellung ist der Ueberacht und der zu tätigenen Abschläße wegen erwünscht.

Rabenstein, am 9. Sept. 1920. Der Gemeindevorstand.

## Fürsorgestelle.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 6—7 Uhr nachmittags unentgeltliche Fürsorgesprechstunde für die Einwohner von Rabenstein und Kottluff bei Herrn Dr. Heinemann-Rabenstein.

Rabenstein, am 14. August 1920. Der Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung.

Für das demnächst in Betrieb zu nehmende kleine Schulgebäude wird zur Uebernahme der Reinigungs- usw. Arbeiten eine zuverlässige Person gesucht.

Als Entlohnung für die zu leistende Arbeit wird freie Wohnung und Verpflegung zugesagt.

Bewerbungsgeluche sind bis 25. September 1920 hier einzureichen.

Kottluff, den 15. September 1920.

Der Schullehrer.

Gem. Vorst. Schmalz, Vorsitzender.

## Männliche Jugend — Siegmars.

Sonntag, 19. September, Morgenwanderung. Ziel: Geiersberg. Abmarsch 1/2 Uhr Gasthof. Rückkehr gegen 1 Uhr.

Führung: Erich Zeit.

Siegmars, 17. September 1920.

Der Ortsausschuß für Jugendpflege.

Schuldir. Spindler, Vorst.

## Arbeitsnachweis

völlig kostenlos für Arbeitgeber und Arbeitnehmer aller Berufe durch den Bezirksarbeitsnachweis der Amtshauptmannschaft Chemnitz in Chemnitz, Zwickauer Straße 27 II., Fernruf 3020, und dessen bei amtlichen Gemeindebehörden des Bezirks bestehenden Nebenstellen.

## Säuglingsfürsorgestelle Neustadt.

Jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 1/2 bis 3 Uhr Sprechstunde in der Wohnung des Herrn Dr. med. Otte in Schönau.

## Kirchliche Nachrichten.

### Parochie Reichenbrand.

Am 16. Sonntag n. Trin., den 19. September, Vorm. 1/2 Uhr

Erntedankfestgottesdienst: Hilfsp. Gotschalk.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Wochenstunde mit Abendmahl: Hilfsp. Gotschalk.

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein, Abend 8 Uhr

Missionsverein.

Antworte: Hilfsp. Gotschalk.

### Parochie Rabenstein.

Am 16. Sonntag n. Trin., den 19. September, Vorm. 9 Uhr

Erntedankfestgottesdienst: Hilfsp. Gotschalk. Amtshauptmann-Michel-Kranken-

aus: 9 Uhr Predigt mit Beichte und heil. Abendmahl: Pfarrer Kirch-

bach. Episcopales kirchliches Jugendfest: 1/2 Uhr Festpredigt: Pfarrer

Schmidt-Sachsenburg; 2 Uhr im Naturtheater Festvorstellung: Der

Herr von Kirchfeld.

Montag Abends 1/2 Uhr Bibelstunde der landeskirchlichen Gemein-

schaft im Pfarrhause.

Dienstag Abends 8 Uhr öffentliche Kirchgemeindeversammlung

1 Kottluff, Gasthof „Zum grünen Tal“. Die Versammlung des ev.

Jugendvereins fällt aus.

Mittwoch Abends 1/2 Uhr Versammlung des ev. Jungfrauen-

vereins II. Abtlg.

Freitag Abends 8 Uhr Bestunde mit Wochenkommunion:

Hilfsp. Gotschalk.

Wochenamt: Hilfsp. Gotschalk.

Naturtheater Rabenstein. Wir machen nochmals auf den heute, Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr im „Wald- und Weiden-Wald“ in Nieder-Rabenstein stattfindenden „Abschieds-Abend“ aufmerksam. Der Abend verspricht wieder eine ganz besondere, gelungenen Veranstaltung zu werden. Es sind noch Karten zu 1,75 Mk. im Vorverkauf zu haben.

Rabenstein-Kottluff. Am kommenden Dienstag, den 21. Sept., abends 8 Uhr soll im Gasthof „Zum grünen Tal“ in Kottluff eine öffentliche Kirchgemeindeversammlung stattfinden, zu der die ev.-luth. Glieder der Gemeinden Rabenstein und Kottluff freundlichst eingeladen sind. In dieser Versammlung sollen bei freier Uebersicht kirchliche Gegenwartsfragen zur Besprechung kommen, wie die Frage der künftigen kirchlichen Besteuerung, der demnächst in der Landesynode kommende Entwurf einer neuen Kirchgemeindeordnung und dergl. mehr.

Das Erntedankfest soll in der hiesigen Kirchgemeinde dieses Jahr erst 14 Tage nach Kirchweih am Sonntag, den 10. Oktober, gefeiert werden.

Das Wehrkreiskommando teilt mit, das Auszeichnungsvorschläge für nach dem 31. 7. 19 zurückgekehrte Kriegesgefangene an Abwicklungsamt XIX. W. R. Leipzig eingereicht werden können. Alle anderen Auszeichnungsvorschläge und solche, die nach dem 1. 10. 20 hier eintreffen, finden keine Berücksichtigung mehr.

## Heiderose.

Original-Roman von Marie Harting.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Schadow lacht, er erwidert nicht, doch als sie zu Hause angekommen sind, umfaßt er sie plötz-

„Warst du wirklich eifersüchtig, Liebling?“

„Der Weindunst, der aus seinem Munde entströmt, widerst

„Also sind wir doch eifersüchtig? Na, das freut mich, da

„Scheint doch dein sprödes Herrchen etwas aufzutauen.“ Sie

„Macht sich aus seinen Armen los und eilt auf ihr Zimmer,

„Oft ist es ihr ganz unmöglich, eine Gegenwart länger

zu ertragen.“

Schadow hat an Brenken um die zur Erziehung notwendigen

Papiere geschrieben. Umgehend sind dieselben eingetroffen,

doch auch ein Brief für Rosemarie liegt bei.

„Ohne jedes Bedenken öffnet er ihn und seine Stirn legt

sich in Falten.“

Graf Brenken schreibt, daß er durch eine schwere Erkrankung

seiner Frau verhindert sei, sofort zu kommen. Er bittet aber

Rosemarie, nach Hohenlinden zu kommen, damit er ihr bei

dem für sie so wichtigen Schritt mit Rat und Tat zur Seite

stehen könne.

Schadow lacht zornig auf, als er den Brief gelesen, dann

zerreißt er ihn und wirft ihn ins Feuer.

„Das fehlte mir gerade noch, daß über mir dazwischen

käme und mir meinen so wohl überlegten Plan vereitelte.

„Nein, mein lieber Graf, da müssen Sie sich, einen Dümmeren

aussuchen.“

Er teilt Rosemarie das Eintreffen der Papiere mit und

bittet sie dann, den Termin für die Hochzeit festzusetzen.“

„Sollen wir den 12. Februar nehmen, Liebling?“

Rosemarie nickt. „Ihr ist es gleich, ob einige Tage früher

oder später, sie muß den Schritt ja einmal tun. Sie hat

ja auch sonst keinen Menschen mehr, da nicht einmal der

Graf eine Silbe an sie richtet.“

Mehrere schon ist sie in dieser Zeit mit den Kollegen

und Kolleginnen in öffentlichen Lokalen zusammen gewesen,

aber sie kann sich an den freien Ton nicht gewöhnen. Auf

der Bühne hat sie bedeutende Fortschritte gemacht, alle Zeitungen

sind ihres Lobes voll.

Schadow ist stolz auf seine Braut, doch ärgert es ihn;

daß sie seiner heissen Liebe stets mit der gleichen Freundlichkeit

begegnet. Wie ist sie irgendwie zärtlich zu ihm.

Auch heute sieht sie, wie meistens in letzter Zeit, in Frau

Brands Wohnzimmer. Man ist überein gekommen, die Wohnung

bei Frau Brand vorläufig beizubehalten. Nur muß der erste

Stoß in Stand gesetzt werden, Rosemarie hat man solange

in Frau Brands Fremdenzimmer einquartiert. Schadow wohnt

die wenigen Wochen im Hotel. Die Tage verbringt man ge-

meinsam in Frau Brands Wohnzimmer.

Rosemarie hat ein wenig geübt, jetzt sieht sie, die Hände

im Schoß gefaltet, in tiefen Gedanken. Sie denkt an die

Zukunft, aber die Bilder, die vor ihrem geistigen Auge er-

stehen, sind wenig erfreulich.

Schadow, der durch die nur angelehnte Tür eingetreten

ist, umfaßt die holde Erscheinung Rosemaries mit heißem

Blick. Sie sieht berückend aus an diesem Abend in dem ein-

fachen dunklen Gesellschaftskleid.

(Fortsetzung folgt.)

## 30 Mk. Belohnung

zahlen wir dem, der uns den Fühner-

fänger nachweist.

Knauth, Haase, Bär,

Rabenstein, Gartenstraße.

## Ein Zimmer,

leerstehend oder möbliert, in Siegmars

oder Rabenstein von solidem

Herrn zu mieten gesucht.

Angebote unter A. C. 3 an die

Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Sonnige Erkerwohnung

mit zwei Kammern in Siegmars

gegen 3-Zimmerwohnung oder

Halb-Stage in Reichenbrand

oder Siegmars zu tauschen gesucht.

Angebote unter H 24 an die

Geschäftsstelle dies. Blattes erbeten.

## Arbeit

auf Strickmaschinen wird aus-

gegeben

Rabenstein, Gartenstraße 21, I.

## Besserer Regellab sucht

für Dienstags abend. Best. An-

meldungen an Richard Baum,

Siegmars, erbeten.

## Ein junges Mädchen

von 15—17 Jahren, welches schon

gebildet hat und zu Hause schlafen

kann, für Kinder und Haushalt

gesucht.

Gärtnerei Jentsch,

Siegmars, Am Wald 3.

## Größeres Schulmädchen

gef. Bruno Otto, Rabenstein.

## Gartes, trocknes

## Brennholz

verkauft in Zentnern

Paul Steinbach,

Stellmachermeister

Rabenstein, Limb. Str. 44.

Rastenwagen steht zum

Abholen zur Verfügung.

## Prima Tafel- und

## Wirtschafts-Aepfel

abzug Reichenbrand, Dittstraße 8.

## Prima reines

## Maschinen-Öl,

in verschied. Qualitäten,

sowie

## reines Benzin

gibt jedes Quantum zum

billigsten Tagespreise ab

## Max Eichmann

Rabenstein.

Fernsprecher 272

## Liesel D — k.

Zu Deinem Geburtstag ein

Smal donnerndes Hoch!

Das Kleeblatt.

## Ein gebrauchter, guterhaltener

## Wassertrog

zu kaufen gesucht.

Gebrüder Ludwig,

Grüne, Limbacher Str. 12.

## 21 Quadratmeter

## gutes Linoleum

sucht zu kaufen

Maschinenfabrik

P. Leichsenring & Co.,

G. m. b. H.

Reichenbrand bei Chemnitz,

Ursigstraße 11.

## Goldfarb-Schnupftabak,

in 100-Gr.-Packung, empfiehlt

H. Hecker,

Reichenbrand, Nevoigtstr. 43.

## Ein großer runder Tisch,

ein Grammophon mit circa

20 Platten, ein elektr. Zugleuch-

ter, Garmig, billig zu verkaufen

Rabenstein, Kirchstraße 21.

## Reg. Strampfmaschinen

Rostum-Jakett, Teppich, Tisch-

und Sofadecore billig zu verkaufen

Siegmars, Limbacher Str. 5, II.

## 2 Paar Schuhe,

Größe 26 und 27, zu verkaufen

Reichenbrand, Hofer Str. 36.

## Verkaufe

meine reinrassige Schwarz-

Zucht, 1,5, nur zusammen

Reichenbrand, Siegmarsd. Str. 1.

## Ein blauer Tafelwagen

zu verkaufen

Rabenstein, Dittstraße 2, part.

## Spulrad

zu kaufen gesucht.

Siegmars, Rosmarinstraße 25.

## Zwei alte Kaninchen

billig zu verkaufen

Rabenstein, Antonstraße 10.

## Mehr. Silberlack- und Silberbrackel-Zuchthähne

zu verkaufen

Reichenbrand, Nevoigtstraße 44.

## Ein gebrauchter Stubenwagen

zu kaufen gesucht. Angebote unter

D H 15 an die Geschäftsstelle

dies. Blattes erbeten.

## Eine graue Heune entlassen.

Bitte abzug Rabenstein, Hartstr. 4.

Dieselbst ist eine große Zin-

wanne zu verkaufen.

## Handtasche

in der Nacht vom Sonntag zum

Montag von Neustadt bis Reichen-

brand verloren gegangen.

Gegen gute Belohnung abzugeben

Reichenbrand, Wehstraße 32.

## Eine Stemmleiche gefunden.

Abzuholen Chemnitz-Altendorf,

Gustav-Adolf-Str. 43, III r.

## Ein Zeichenbrett,

75 x 100 cm, eine Reißschiene

und 2 Winkel dazu zu verkaufen

Siegmars, Umalienstr. 7, I r. m.

# Marmelade · Sirup · Kunsthonig

Kondens. Milch · Marmarine · Speiseöl · Palmbutter · Sahne i. Flaschen.

SLUB

Wir führen Wissen.